

Gallspacher



GemeindeZeitung

Gallspachs Kleindenkmäler erstrahlen in neuem Glanz

INHALT

Seite

Vermessungsamt - Schließung Dienststellen	3
Pensionsversicherungs- sprechtage	3
Familienfreundliche Gde.	4
Bummelnächte	4
Schwimmkurs	5
Vitalwelt informiert	6
Standesamt	11
Apothekenruf	11
Kinder, Ferienpass	12



Das geschichtsträchtige **Kriegerdenkmal** und die über 300 Jahre alte barocke **Mariensäule** am Gallspacher Hauptplatz wurden in den letzten 6 Monaten aufwändig restauriert. Da die beiden Denkmäler aufgrund des Alters und der Verwitterung schon sehr beschädigt waren und unter Denkmalschutz stehen, wurde der **Restaurator Mag. Josef Weninger** aus Weißenkirchen mit den Restaurationsarbeiten beauftragt.

„Der genaue Anlass zur Aufstellung der Mariensäule ist leider nicht bekannt. Doch da die Muttergottes als Helferin in allen erdenklichen Notlagen angerufen wurde, könnte z.B. die Überwindung der Türkengefahr nach 1683 ein möglicher Anlass gewesen sein. Vielleicht folgte man aber auch nur einem Glaubenstrend des Barock, in dem die Marienverehrung einen sehr hohen Stellenwert einnahm.“, berichtet Ortschronist **Dr. Wolfgang Perr**. Das Kriegerdenkmal soll an die Opfer der beiden Weltkriege erinnern, die in den Bemühungen um Friede und Freiheit ihr Leben gelassen haben.

Ein aufrichtiges Dankeschön möchte die Marktgemeinde dem **Kameradschaftsbund Gallspach** aussprechen, der zur Vollendung der Restaurierungsarbeiten die das Kriegerdenkmal umgebenden Rabatte mittels weißen Marmorkies verschönert hat.

www.gallspach.ooe.gv.at
gemeinde@gallspach.ooe.gv.at
Tel: 07248 – 623 55
Fax: 07248 – 623 55-19





Liebe Gallspacherinnen und Gallspacher! Geschätzte Gäste!

Aktueller Stand bezüglich „Schandfleck Mariandl“

Von der Institut Zeileis GesmbH. & Co.KG wurde ein Bauansuchen für die Sanierung und den Umbau des ehemaligen Gasthauses Mariandl eingereicht. In das bestehende Gebäude sollen nunmehr insgesamt **14 Wohnungen** eingebaut werden. Dazu wurde am 30. Mai 2011 eine Bauverhandlung abgeführt und positiv abgeschlossen.

Im Hinblick auf das **Ortsbild** hoffen wir nun, dass seitens des Bauwerbers dieses Vorhaben möglichst rasch verwirklicht wird.

Neubau des Trainingsplatzes abgeschlossen

Nachdem der neu errichtete Trainingsplatz inzwischen beispielbar ist, wurde planmäßig das Hauptspielfeld drainiert und saniert.

Zusätzlich wurde auch dieses Spielfeld mit einer Sprenkelanlage ausgestattet. Zum Abschluss wird noch die Zufahrt bzw. der Vorplatz, der durch verschiedene Grabungsarbeiten stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, asphaltiert. Ab Herbst 2011 kann auf dem Hauptspielfeld wieder gespielt werden. Spieler, Trainer und Funktionäre - vor allem aber die vielen Jugendlichen - sind von der neuen Anlage und den wesentlich verbesserten Trainings- und Spielbedingungen begeistert. Auch die **Zuschauer** sind in Zukunft durch eine überdachte

Tribüne vor Wind, Regen und Schnee geschützt.

Kindergartenneubau schreitet zügig voran

Nach den umfangreichen Vorarbeiten konnte inzwischen mit den Bauarbeiten für den neuen Kindergarten begonnen werden.

Bei der Vergabe der Arbeiten sind wir sehr bemüht, dass die **örtlichen** bzw. **regionalen Betriebe** zum Zuge kommen. Das ist möglich, weil wir uns mit der Neuen Heimat GesmbH. als Generalübernehmer bedienen und somit bei den einzelnen Angeboten nachverhandelt werden darf. So wurde **Architekt Antlinger** aus Grieskirchen mit der Planung und die **Fa. Rosner** aus Meggenhofen mit der Bauausführung beauftragt. Die Haustechnikinstallationen (**Fa. Metzger**) bzw. Elektroinstallationen (**Fa. Kreuzmayr**) wurden inzwischen an örtliche Betriebe vergeben. Mit den Spenglerarbeiten wurde die **Fa. Ortig** aus Ried und mit den Zimmermeisterarbeiten die **Fa. Bayerbau** aus Haag betraut. Weitere Ausschreibungen für einzelne Gewerke folgen noch.

Der neue Kindergarten wird in Zukunft verkehrsmäßig über die **Brucknerstraße** erschlossen. Es wird eine **eigene Zufahrtstraße** und als Abschluss ein Parkplatz errichtet. Fertigstellungstermin ist frühestens zu **Semester 2012**. Im neuen Kindergartengebäude ist ab dem Kindergartenjahr 2012/2013 die Aufnahme von unter Dreijährigen möglich, je nach Bedarf als Krabbelstube oder einer alterserweiterten Gruppe.

Neuer moderner Sparmarkt für Gallspach

Nun ist es soweit. Alle Vorarbeiten (inklusive Abriss des ehemaligen Kurhotels) sowie behördlichen Bewilligungen sind abgeschlossen. Zuletzt fand noch die Begehung bzw. Koordination mit allen Leitungsträgern (Energie AG, Ferngas, Gemeinde mit Kanal- und Wasser usw.) statt. **Anfang Juli** ist der Baubeginn für einen neuen Nahversorgungsmarkt der SPAR AG in Gallspach. Von der Projektentwicklungsfirma „Gnigl“ wurde für den Bau die Fa. Schmid Hochbau GmbH aus Frankenburg als Generalunterneh-

mer beauftragt. Fertigstellungstermin und Eröffnung ist mit **ca. Oktober 2011** vorgesehen. Der neue Sparmarkt wird als energiesparender Betrieb mit ansprechender Architektur und in hochwertiger Bauweise ausgeführt.

In enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der SPAR-AG kann nicht nur die Nahversorgung gesichert, sondern sogar ausgebaut werden und das im Zentrum und nicht am Ortsrand. Der neue Markt hat ca. 1000 m² Nutzfläche, davon rund 600 m² Verkaufsfläche. Zusätzlich werden Parkplätze für 65 PKW errichtet.

SPAR sichert eine moderne Nahversorgung und ist nicht nur der größte private Arbeitgeber in Österreich, sondern auch einer der wichtigsten Partner der heimischen Landwirtschaft. Ich bin überzeugt, dass die Gallspacher Bevölkerung und Bewohner von umliegenden Gemeinden den neuen Spar-Markt, unter der Führung von **Anneliese Holzinger** mit ihrer bewährten und kompetenten Mannschaft, „stürmen“ werden.

Kurz vor den Ferien darf ich all jenen herzlich gratulieren, die heuer die **Reifeprüfung** bestanden haben und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Ich wünsche Ihnen einen schönen erholsamen Urlaub und der Jugend erlebnisreiche Ferien.

All jene, die im Urlaub wegfahren, wünsche ich ein unfallfreies und gesundes Nachhausekommen.

Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713, (07248/62355 Fax DW 19), Web: www.gallspach.ooe.gv.at, E-Mail: julia.obermayr@gallspach.ooe.gv.at

Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Redaktionsschluss: 26. August 2011.

Vermessungsamt – Schließung der Dienststellen

Das BEV – **Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen** - wird im Vermessungssprengel Ried im Innkreis die Dienststellen **Grieskirchen** und **Schärding** in das Vermessungsamt Ried im Innkreis eingliedern.

Damit wird zukünftig das Vermessungsamt Ried im Innkreis als einzige Servicestelle des BEV im gesamten Vermessungssprengel den Bürgerinnen und Bürgern, den Wirtschaftsunternehmen und den Städten und Gemeinden zur Verfügung stehen.

Vermessungsamt Ried im Innkreis:

Josef-Kränzl-Straße 20
4910 Ried im Innkreis
Tel: 07752/826 26
Fax: 07752/826 26-40
E-Mail: ried@bev.gv.at

Die Eingliederung und gleichzeitige Auflfassung des Standortes Grieskirchen erfolgte mit **1. Juli 2011**, die Eingliederung bzw. Auflfassung des Standortes Schärding wird mit 1. September 2011 wirksam.

Fragen zur Pensionsversicherung?

Pensionsversicherungsangelegenheiten - Sprechtag

Informationen betreffend pensionsversicherungsrechtliche Angelegenheiten für Arbeiter und Angestellte (Überprüfungen, Antragstellung, Pension, usw.) bietet der Gallspacher Herr **Christian Adam** (Angestellter der Pensionsversicherungsanstalt) an.

12. September 2011
3. Oktober 2011
7. November 2011
5. Dezember 2011

Um eine entsprechende, personenbezogene Information durchführen zu können, ist eine **telefonische Voranmeldung** unter Angabe der Versicherungsnummer erforderlich.

Folgende Termine – jeweils **im Gemeindevamt Gallspach** in der Zeit **von 16:00 bis 18:00 Uhr** – stehen bis Dezember 2011 zur Verfügung:

Anfragen bzw. Anmeldungen bitte unter 07248/ 646 72 (Hr. Adam, 18-19 Uhr) jeweils eine Woche vor dem gewünschten Termin.

Geschwindigkeitsmessgerät

Um die **Verkehrssicherheit** in unserem Ort zu erhöhen wurde ein neues Geschwindigkeitsmessgerät angekauft. Dieses war jedoch leider nur einen Monat im Einsatz!

Am 31.5.2011 wurde der Akku samt Alubox unseres Messgerätes, welches an der **Poststraße** bei **Zufahrt Werndlstraße** situiert war, gestohlen.

Der Schaden beträgt mind. €350,-.

Daher ergeht die Bitte an alle Bürger und Bürgerinnen, **jegliche sachdienliche Hinweise** der Marktgemeinde Gallspach zu melden.

Wir bedanken uns bereits im Vorhinein für Ihre Mithilfe!



Feuerlöscherüberprüfung

Freitag, 5. Aug., 13:00 - 17:00 Uhr u.
Samstag, 6. Aug., 9:00 - 13:00 Uhr
beim Zeughaus der FF Gallspach.

Oö. Brauchtumsfeuer-Verordnung

Im Vorjahr wurde das Bundesluftreinhaltegesetz dahingehend geändert, dass es nunmehr verboten ist, **biogene Abfälle zu verbrennen**.



Aufgrund der Verordnung des Oö. Landeshauptmannes vom 25.04.2011 sind von diesem Verbot lediglich jene Feuer, welche im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen (**Sonnwendfeuer**) entzündet werden, ausgeschlossen. Diese Brauchtumsfeuer dürfen bis zu zwei Wochen vor oder nach dem das Brauchtum begründenden Datum abgebrannt werden. Brauchtumsfeuer müssen vom Veranstalter mindestens **2 Werktage vor** dessen **Beginn** der Gemeinde gemeldet werden.

Der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass

1. geeignete Maßnahmen getroffen werden, durch die eine **unkontrollierte Ausbreitung** des Feuers wirksam verhindert wird;
2. geeignete **Löschhilfen** in der Nähe der Feuerstelle bereit gehalten werden;
3. bei starkem Wind oder bei Dürre das Feuer nicht entzündet wird;
4. geeignete Maßnahmen getroffen werden, durch die eine **unzumutbare Belästigung** oder eine Gefährdung der Nachbarschaft, insbesondere durch Funkenflug oder starke Rauchentwicklung, wirksam verhindert wird;
5. das Brauchtumsfeuer beaufsichtigt wird. Bevor die verantwortliche Person die Stelle verlässt, an der das Brauchtumsfeuer abgebrannt wird oder wurde, ist dieses entweder gänzlich zu löschen oder eine **Brandwache** einzurichten.

Bauverhandlung

Der nächste Termin ist am **Donnerstag, den 21. Juli 2011**. Bauansuchen sind zeitgerecht am Bauamt des Gemeindeamtes abzugeben.

Für Fragen steht Ihnen unser Bauamtsleiter, Herr **Andreas Pucher**, 62 355-13, gerne zur Verfügung.

Flurreinigung 2011

Zu Frühjahrsbeginn ist es in Gallspach schon Tradition, dass sich Vereine und freiwillige Helfer treffen um gemeinsam Felder, Bäche, Wälder und Straßen vom Müll zu befreien. Heuer haben sich viele Gallspacher **Vereine, politische**



Parteien, aber auch zahlreiche **Privatpersonen** daran beteiligt. Insgesamt haben **60 Personen** dafür gesorgt, dass der illegal abgelagerte Müll gesammelt wurde. Zum Abschluss der Flurreinigungsaktion lud die Gemeinde alle zu einer Jause ein. Die Marktgemeinde Gallspach bedankt sich bei allen, die diese sinnvolle Aktion unterstützt und an der Säuberung unserer Umwelt mitgewirkt haben. **An alle Umweltsünder ergeht jedoch gleichzeitig der Appell in Zukunft den Müll nicht in der Landschaft zu entsorgen.**

familienfreundliche Gemeinde

Auf Initiative des **Schule- Kindergarten- Jugend- und Familienausschusses** wurde die Teilnahme Gallspachs am „Audit“ **Kinder- und familienfreundliche Gemeinde** vorbereitet und zur Beschlussfassung dem Gemeinderat vorgelegt (Sitzung am 30.06.2011).

Das Audit familien- und kinderfreundliche Gemeinde...

- ist ein praxisnahes Instrument für Gemeinden für die Weiterentwicklung der Familien- und Kinderfreundlichkeit,
- ist ein Gütesiegel, mit dem Gemeinden ausgezeichnet werden,
- fördert die Identifikation der Gallspacher Bürger mit ihrer Gemeinde in der Funktion als sozialer Lebensraum aller Generationen,
- startet mit einer umfassenden und objektiven Bestandsaufnahme, was in Gallspach schon alles für Kinder und Familien getan wird,
- leitet die Entwicklung neuer familien- und kinderfreundlicher Maßnahmen unter Beteiligung der Gallspacher in der Gemeinde in die Wege,
- fördert durch die Umsetzung von neuen Maßnahmen die Lebensqualität und Zufriedenheit mit unserer Heimatgemeinde,
- ist ein überparteilicher Prozess, für des-

sen Durchführung eine Projektgruppe aus interessierten und engagierten Gallspachern eingerichtet werden soll.

Gegen Ende der Sommerferien (Termin wird noch bekanntgegeben) findet eine große **Informationsveranstaltung** über den Ablauf des Audits mit der im Auftrag des BMSG tätigen Familie & Beruf Management GmbH im Kursaal statt. Die Projektleitung in Gallspach übernimmt **Ausschusobmann Peter Rapp** mit seinem Projektteam:

Hans Peter Anzengruber
Maria Obermayr
Eva Kalcher
Thomas Groisshammer

(Ansprechpartner im Gemeindeamt Tel. 62355-28.)

Alle Gallspacherinnen und Gallspacher sind aufgerufen, sich an diesem zukunftsweisenden Projekt zu beteiligen.

Richtet jetzt schon Eure Anregungen, Wünsche, Vorschläge, Kritik, die der Weiterentwicklung Gallspachs dienlich sind, an das Gemeindeamt und das Projektteam (auch per E-Mail).

E-Mail Adressen: thomas.groisshammer@gallspach.ooe.gv.at; rapp-peter@aon.at; hans-peter.anzengruber@cabletrans.at; obermayr.gallspach@aon.at; eva.kalcher@gmx.at;

Obmann Peter Rapp.

Bummelnächte

Jeden Donnerstag,
7. Juli – 18. August,
von 19:00 – 23:00 Uhr,
Hauptplatz/Am Neumarkt.

Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung.

Info-Hotline: 0664/490 10 91.

Abwechslungsreiche Nächte für GROSS und klein.



• **Vorfürungen - Attraktionen:** Zauberer Houdini, Einrad-Vorfürungen, Skater-Vorfürungen, Puppen- und Straßentheater, Jugendorchester Gallspach;

• **Basteln mit den Kinderfreunden** – Ortsgruppe Gallspach;

• **Hüpfburg;**

• **Aktivitäten von Vereinen:** Kutschenfahrten, Krapfen backen, Asphaltstockschießen, Torwandschießen, Geschicklichkeitsspiele, Go-Kart, Bogenschießen, ...

• **Gastronomie:** Wienerhof, SeaSide, Kirchenwirt, Weinkraft-Meindlhumer

Auf Ihr Kommen freut sich die Marktgemeinde Gallspach und die Vitalwelt.

Schwimmkurs

**11. – 15. Juli 2011
von 10:00 – 11:30 Uhr
im Naturerlebnisbad**

Kurskosten: 40 Euro (davon 7,50 für Eintritt)

Teilnehmer: mind. 10 Kinder (ab 5 Jahre)

Schwimmlehrer: Dipl. Päd. Silke Wetzlmair und Gabriele Svoboda



Kursleiterin: Silke Wetzlmair.

Unsere Sportfachlehrer möchten darauf hinweisen, dass sich die Kinder an das Wasser gewöhnt haben sollten, damit mit dem Erlernen der Schwimmtechnik begonnen werden kann.

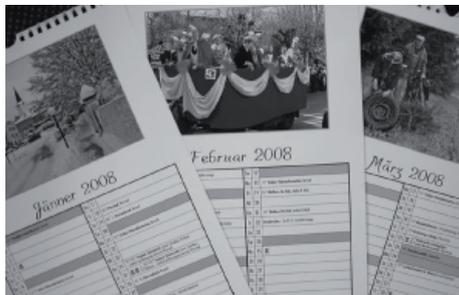
Anmeldungen bitte bis spätestens 7. Juli, 12:00 Uhr am Gemeindeamt, Fr. Obermayr 62 355-10.

Gemeindekalender

Für die Gestaltung des Gemeindekalenders werden auch heuer wieder gesucht:

Fotos aus Gallspach und Umgebung (im Wandel der Jahreszeiten), Bilder aus dem Vereinsleben, von Veranstaltungen oder sonstigen Aktivitäten.

Ausschließlich in **digitaler Form** mit möglichst hoher Auflösung.



Übermittlung bitte **mittels E-Mail** bis **Ende September** an gemeinde@gallspach.ooe.gv.at. Vielen Dank im Voraus!

*Bernhard Kogler,
Obmann des Kulturausschusses.*

Kurz notiert:

Seitens der Marktgemeinde Gallspach wird darauf hingewiesen, dass

- an **Sonn- und Feiertagen** der **Rasenmäher** in der Gartenhütte bleiben muss und an Werktagen die **Mittagsruhe** von **12:00 – 14:00 Uhr** eingehalten werden muss.
- **Sträucher und Bäume** an den Grundgrenzen, die über ein **öffentliches Gut** ragen (Gehsteig, Straße, etc.) bis zur Grundgrenze zurückgeschnitten werden müssen.
- **unbebaute Grundstücke** 1 mal jährlich bis spätestens 15. Juli zu mähen sind.

Für all jene, die diese Arbeiten gerne vergeben möchten, bietet das **Maschinenring-Service Grieskirchen** (Tel.: 07248/686 36-71) das Mähen bzw. Mulchen inkl. Entsorgung des Schnittgutes, von Baugründen oder sonstigen Flächen an.

Neuerungen beim Mopedausweis

Seit 1. September 2009 gilt in Österreich eine **Mopedausweispflicht**.

Die bisherige Möglichkeit, ab dem **24. Lebensjahr** Motorfahräder **ohne Ausbildung und Prüfung** zu lenken, ist entfallen!

Alle Lenkerinnen und Lenker von Mopeds benötigen nunmehr (unabhängig von ihrem Alter) einen Mopedausweis, es sei denn sie sind im Besitz einer Lenkberechtigung (einer beliebigen Klasse).

Bis 1. September 2011 gilt noch folgende Übergangsbestimmung:

Wer glaubhaft macht, dass er vor dem 1. September 2009 zulässigerweise ein Motorfahrad gelenkt hat, ohne einen Mopedausweis zu besitzen (zB weil er älter als 24 Jahre war), dem wird von einer ermächtigten Einrichtung (Fahrschulen, Autofahrerclubs, ...) auf Antrag bis zum **1. September 2011** ein Mopedausweis – ohne eine Ausbildung und Prüfung ablegen zu müssen – ausgestellt.

Stellenausschreibung

Der Reinhaltverband Aschachtal schreibt die Stelle eines **Kanalwartes** (Vollbeschäftigung) öffentlich aus.

Aufnahmevoraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung
- Ausbildung als Elektroinstallateur bzw. Elektrotechniker bzw. verwandter Beruf erwünscht
- Abgeschlossene Ausbildung als Klärfacharbeiter bzw. Bereitschaft, diese Ausbildung innerhalb von 2 Jahren ab Einstellung zu absolvieren
- Grundlegende EDV-Kenntnisse unbedingte Voraussetzung
- Grundkenntnisse mit SPS-Anlagen erwünscht
- Führerschein der Klasse B und C
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur Leistung von Überstunden
- Bereitschaft zur Leistung von Wochenend- und Bereitschaftsdiensten

Aufgaben

Sämtliche Tätigkeiten, die mit dem Betrieb eines umfangreichen Verbands- und Ortskanalnetzes des RHV Aschachtal und seiner Mitgliedsgemeinden samt Kanalpumpwerke, Regenentlastungen und sonstiger Sonderbauwerke mit entsprechenden Fernüberwachungsanlagen verbunden sind.

Allg. Aufnahmevoraussetzungen

- die österreichische Staatsbürgerschaft (bzw. Staatsangehörige aus EWR-Mitgliedsstaaten)
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.
- Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an das Gehaltsschema für Gemeindevertragsbedienstete (Einstufung in Lohnschema GD 19).

Die **schriftlichen Bewerbungen** sind mit Anschluss der üblichen Unterlagen, Urkunden und Zeugnisse bis spätestens **15.07.2011** beim Reinhaltverband Aschachtal, 4730 Waizenkirchen, Esthofen 15, einzubringen.

Für tel. Auskünfte steht Ihnen Geschäftsführer **Josef Rabeder** (Tel. 07277/2255-12 oder 0664/4737076) gerne zur Verfügung.

Vitalwelt sieht Strategie in neuem Miteinander

In eine positive Zukunft mit der „Vitalwelt Strategie 2011-2016“



Zur gemeinsamen Präsentation für Gallspach, Haag und Geboltskirchen im Kursaal-Leseraum kamen über 60 interessierte Unternehmer und Funktionäre.

Die Vitalwelt findet sich mit ihren sechs Mitgliedsgemeinden im oberösterreichischen Destinationsvergleich unter den Top-Drei der Tourismusregionen. Um diese wirtschaftliche Bedeutung auch in Zukunft halten oder sogar weiter ausbauen zu können, wurde im Frühjahr vom Vorstand die neue „Vitalwelt Strategie 2011-2016“ erarbeitet. Diese wurde nun kürzlich vom Vitalwelt-Vorsitzenden **KommR Manfred Stroissmüller**, Geschäftsführerin **Dir. Karin Pernica** und Tourismusexperte **Dr. Martin Schumacher** den Unternehmern in den Vitalwelt-Orten vorgestellt.

„Tourismus geht uns alle an“ – ist eine Kernaussage der Strategie. Denn: Während ein Drittel des touristischen Gesamtumsatzes wieder direkt an die Tourismuswirtschaft zurückfließt, können die regionalen Handels-, Gewerbe- und

sonstigen Wirtschaftsunternehmen aus den restlichen zwei Dritteln Wert schöpfen. Damit dies jedoch auch tatsächlich passieren kann, bedarf es eines „neuen Miteinanders“ und einer neuen Angebotsentwicklung über zwei Produktschienen.



Dr. Martin Schumacher, Dir. Karin Pernica, KR Manfred Stroissmüller;

Die Vitalwelt-„Leuchttürme“

Während sich die eine Produktschiene auf die Vital-Angebote für Nächtigungs-Gäste konzentriert, nimmt die zweite Schiene die Top-Ausflugs-Produkte vor allem für die Tages-Gäste in den Fokus. Attraktiv vermarktet sollen diese Schienen analog zum „Kursbuch OÖ“ über sogenannte „Leuchttürme“ werden. Diese werden regional

entwickelt, quasi ins Schaufenster gestellt und von allen Ebenen und Betrieben einheitlich kommuniziert und vertrieben. Solche Vitalwelt-Leuchttürme könnten unter anderem das EurothermenResort und der Musiksommer in Bad Schallerbach, der Waldhochseilpark in Haag am Hausruck, das Schloss Parz oder etwa das Radwegenetz im Mostland sein.

Ziel muss sein, mehrere attraktive Angebote miteinander zu vernetzen und unverwechselbare, verkaufbare Pakete zu schnüren.

Vom Tourismus profitieren alle

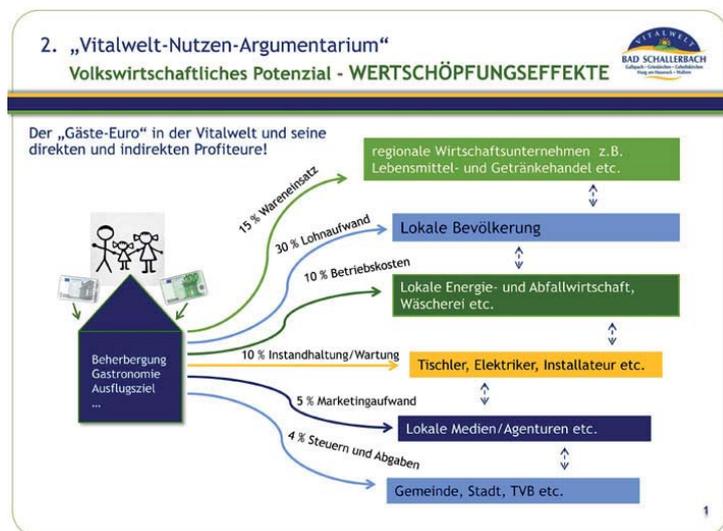
Attraktive Angebote bringen neue Gäste, und neue Gäste bringen neuen Umsatz. Und von diesem Umsatz können alle profitieren. Sei es der Beherbergungsbetrieb durch Übernachtungsgäste, die lokalen Gewerbebetriebe durch anfallende Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten, die Gemeinde durch positive Imagebildung oder jeder einzelne durch ein touristisch aufgewertetes Wohnumfeld und attraktive Arbeitsplätze. Denn – die rund 92 Mio. Euro touristischer Gesamtumsatz, den die Vitalwelt im Jahr 2010 generiert hat, sorgten laut einer Studie des Wirtschaftsforschungsinstitutes für nicht weniger als 1100 regionale Arbeitsplätze.

„Die Vitalwelt ist die gemeinsame Marketing- und Verkaufsorganisation zur Gewinnung neuer Gäste von außerhalb der Region“, definierte Geschäftsführerin Karin Pernica klar die Aufgaben des Tourismusverbandes, zu denen nicht die Schaffung touristischer Infrastruktur und Freizeitprogramme zählt, sondern deren marketingstrategische Vernetzung. In diesem Sinne unterstrich sie die Wichtigkeit der Zusammenarbeit für die nächsten fünf Jahre und lud zum neuen, konstruktiven und kreativen Miteinander ein.

GÄSTEINFO GALLSPACH Ab 1. August neue Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag
13:00 – 16:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag:
8:00 – 12:00 Uhr



Lebensretter Christian Stoiber

Der Gallspacher **Christian Stoiber** ist nun vielen aus den Regionalzeitungen als „der Lebensretter aus Gallspach“ bekannt.



Er hat Mitte April dieses Jahres in Bruck-Waasen dem zweijährigen Buben Alper, welcher in ein **Biotop** stürzte, das **Leben gerettet**.

Christian, wie bist du am 20. April auf den tragischen Unfall aufmerksam geworden?

Ich war bei meiner Freundin und unserem gemeinsamen Sohn in Bruck-Waasen als ich durch das äußerst laute Bellen des Nachbarhundes aufmerksam wurde.

Ca. zwei Minuten später hämmerte es gegen unsere Haustüre und als ich öffnete, stand Alpers Vater davor und der Kleine lag regungslos auf unserer Türschwelle. Da wusste ich, dass etwas Furchtbares passiert war. Sofort überprüfte ich die Lebenszeichen, konnte aber weder Herzschlag noch Atmung feststellen.

Meine Freundin Daniela rief gleich den Notarzt und ich begann mit der Reanimation.

Woher wusstest du, was in diesem Moment zu tun war?

In meiner Ausbildung zum Sozialbetreuer war Erste Hilfe ein wesentlicher Bestandteil, der mich sehr interessiert hat. Dadurch war ich im Stande Alper zu reanimieren.

*Ich war mir jedoch anfangs nicht sicher, ob ich es auch schaffen würde, da der Kleine schon total **unterkühlt** und seine Gesichtsfarbe bereits **schwarz-blau** war.*

*Alper wurde nach meiner **10-minütigen Reanimation** mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus eingeliefert und 3 Tage in ein künstliches Koma versetzt.*

Zu diesem Zeitpunkt hofften noch alle, dass er keine zu großen Schäden von

dem Unfall davontragen würde. Doch Alper erholte sich gut und konnte innerhalb Wochen später gesund und munter das Krankenhaus verlassen.

Wie hast du den Unfall persönlich erlebt?

Da mein eigener Sohn Samuel auch erst zwei Jahre alt ist, war dieser Unfall für mich schrecklich. Ich hätte genauso gut meinen eigenen Sohn wiederbeleben können.

Obwohl dieser Vorfall schon einige Wochen vorbei ist, bekomme ich noch immer ein seltsames Gefühl, wenn ich daran denke.

Was würdest du Eltern von Kleinkindern raten, die einen Swimmingpool oder Teich haben?

In unserer Gesellschaft ist der Besitz eines eigenen Swimmingpools ein Statussymbol.

Wenn man jedoch kleine Kinder hat, die automatisch von Wasser angezogen werden, ist es äußerst fahrlässig, wenn man Pools, Teiche oder Biotope nicht absichert.

Der einzig wirksame Schutz ist ein Zaun.

Für Kinder können selbst seichte Teiche oder flache Biotope zur Lebensgefahr werden. Beugen sich neugierige Kinder über die glitzernde Wasseroberfläche des Teiches oder stützen sich auf dem wackeligen Plastikrand des Planschbeckens auf, dann kippen sie leicht vornüber und fallen ins Wasser. Da ihre Nackenmuskulatur noch nicht stark genug ausgeprägt ist, gelingt es Kindern kaum aus eigener Kraft, den Kopf aus dem Wasser zu heben.

Hast du in deinem beruflichen Umfeld auch mit Kindern zu tun?

*Ja, ich arbeite als **Jugend sportbetreuer im Joker Hof Tollet**.*

*Durch den Aufenthalt der Jugendlichen in Tollet, soll es ihnen möglich gemacht werden, sich in der **Gesellschaft einzugliedern** und **Ausbildungsplätze** zu bekommen.*

Dabei spielen auch Themen wie Sport, Bewegung und Ernährung eine große Rolle.

Was gefällt dir an deiner Arbeit besonders gut?

Grundsätzlich kann ich sagen, dass ich mein Hobby (Sport) zum Beruf gemacht habe.

*Durch Sport erlangen Jugendliche **Selbstbewusstsein**, lernen gemeinsam im **Team** zu arbeiten (was für die berufliche Laufbahn sehr wichtig ist), erleben ein Zugehörigkeitsgefühl und merken, dass man oftmals **Disziplin** und **Ausdauer** braucht, um voran zu kommen.*

*Durch all diese Erfahrungen sollen Jugendliche die **Fähigkeiten** bekommen, ein **selbstständiges Leben** zu führen.*



Christian mit seiner Freundin Daniela und dem gemeinsamen Sohn Samuel.

Steckbrief

Alter: 29 Jahre

Familienstand: ledig, Freundin Daniela und Sohn Samuel.

Hobbies: Sport aller Art (im gesunden Maß).

Lieblingsbuch: Wie man Freunde gewinnt von Dale Carnegie.

Lieblingsmusik: Verschiedenes.

Wo man mich trifft: Sportplatz Gallspach, Fitnessstudio Grieskirchen, ...

Wir bedanken uns für das Interview bei Christian Stoiber und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute!

Beachvolleyball Turnier – Gallspach muss Klagenfurt werden

Der vor wenigen Wochen gegründete Verein „Beach Volleys Gallspach“ hat vergangenes Wochenende zwei Beachvolleyball Turniere im Naturbad Gallspach organisiert.

Am 18. Juni kämpften insgesamt 16 2er Teams um den Turniersieg. Dabei machte das Team „Roman & Patrick“ aus Wels das Rennen, gefolgt von „Schneeweiß Bethlehem“ auf dem zweiten Platz und „foxiBoxy“, welches den dritten Platz belegte.

Trotz Wind und Regen erschienen alle Teilnehmer bestens gelaunt und motiviert um die Spiele durchzuziehen. Für die richtige musikalische Stimmung sorgten DJ Dom_H und DJ Medusa.

Am darauffolgenden Tag starteten 8 4er Mannschaften (je eine Dame) in den Wettkampf. An diesem Tag konnte sich das Team „Schneeweiß Bethlehem“ aus Aschach, welches am Tag zuvor Platz

2 belegte, durchsetzen. Gefolgt von „Seaside“ und „Kiss my Pass“ auf dem dritten Platz.

Stärken konnten sich die Teilnehmer mit Getränken an der eigens für die Turniere aufgestellten Bar, direkt am Beachplatz und natürlich in der Seaside Lounge.

Am **16. und 17. Juli** finden erneut zwei **Turniertage** unter dem gleichen Motto



und unter den gleichen Bedingungen statt.

Am Samstag können sich 2er Teams und am Sonntag 4er Mannschaften anmelden. Gespielt wird wieder auf zwei Plätzen und bei Schönwetter wird gegrillt und alle Gäste können sich im Naturbad abkühlen.



Wer sich noch nicht angemeldet hat und gern teilnehmen würde, bitte unter beachturnier.gallspach@gmx.at mit einem Teamnamen anmelden.

*Claudia Zwickhuber,
Schriftführerin.*

Tolle Stimmung herrschte trotz Wind und Regen beim Beachvolleyball Turnier im Naturbad Gallspach.

Reit- u. Fahrgemeinschaft Gespannfahrer weiter auf Erfolgskurs

Die Gespannfahrer der URFG Gallspach sind am besten Weg die sportlichen Erfolge des letzten Jahres zu wiederholen: Bei den ersten beiden Teilbewerben des Hausruck-Vereinsvergleichskampfes wurden wieder Spitzenplatzierungen der Gallspacher Mitglieder erreicht:

Am 10.4.2011 in Geboltskirchen erreichte bei den Einspannern **Christa Brunner den 2. Platz** und **Julia Baumgartner Rang 3**. Bei den Zweispännern belegte **Andreas Brunner Platz 1**, **Josef Schöftner Platz 3**, **Thomas Groisshammer Platz 4** und **Florian Breitwieser Platz 5**.

Der 2. Teilbewerb fand in Ottnang statt und erreichte bei den Einspannern **Astrid Schöftner Platz 1** und **Christa Brunner Platz 2**. Im Zweispännerbewerb belegte **Florian Breitwieser Platz 2**, **Josef Schöftner Platz 4**, **Thomas Groisshammer Platz 7** und **Andreas Brunner Platz 9**. Es wurde auch ein Kinderbewerb ausgetragen, bei dem **Andrea Schöftner den 1. Platz** und **Michaela Schöftner den 2. Platz** erreichten! Gratulation den Siegern und Platzierten!



Vereinsgelände in Obergallspach. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Der für **24. Juli 2011** angekündigte **Frühshoppen mit Reit- und Fahrvorführungen** findet leider nicht statt!!

Astrid Schöftner.

Die erfolgreichen Mitglieder der RFG Gallspach.

Der Abschlussbewerb auf unserem Vereinsgelände in Obergallspach am **25. September** verspricht also sehr spannend zu werden.

Herzlich gratulieren möchten wir weiters **Andrea Schöftner zu ihrem 2. Gesamtrang** bei ihrem ersten **Vielseitigkeitsturnier** in Stadl Paura, **Michaela Schöftner zum 3. Platz** in der Landesmeisterschaft in der Altersklasse Jugend und **Astrid Schöftner zum Vizelandesmeister** der ländlichen Fahrer!

Für alle Pferdesportinteressierten findet

am Samstag, den 9. Juli 2011,

ein **Orientierungsritt** und eine **Orientierungsfahrt** statt. Die interessantesten und spannenden Geschicklichkeitsbewerbe starten **ab 14:00 Uhr** auf unserem

Tag der Tracht mit Ehe-Jubelpaaren
Vorankündigung der Goldhaubengruppe



21. August 2010

9:00 Uhr Trachtenfestzug
Aufstellung zwischen Apotheke und Institut Zeileis

9:30 Uhr Festgottesdienst

10:30 Frühshoppen im Kursaal
mit tollen hausgemachten Speisen!

Jubelpaare können sich bei Obfrau Maria Schüller melden.

GSK

Jahreshauptversammlung

Eine lange Ära geht zu Ende. Unser langjähriger **Präsident und Sponsor Rudolf Danner** trat bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des SK Ford Danner Gallspach am 15. April aus gesundheitlichen Gründen zurück.

35 Jahre war Rudolf Danner Präsident. Der **GSK** und **Bürgermeister Siegfried Straßl** bedankten sich sehr herzlich bei ihm für die langjährige Treue. 2008 wurde ihm bereits das **Ehrenabzeichen der Marktgemeinde Gallspach** überreicht und nunmehr wurde er beim SK Ford Danner Gallspach zum **Ehrenpräsidenten** ernannt.

Der SK Ford Danner Gallspach wünscht Herrn Rudolf Danner alles Gute für die Zukunft.



Obmann Hans Offenzeller (links) und Bgm. Siegfried Straßl (rechts) bedankten sich bei dem langjährigen Präsidenten Rudolf Danner.

Als Nachfolger wurde der Glasermeister **Gerald Straßmair** gewählt sowie als Vizepräsident der Elektriker **Kurt Kreuzmayr**.

Alois Freilinger, ein langjähriges Vorstandsmitglied und früher auch Spieler, wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Am Donnerstag, 14. April wurde unserem Kassier **Klaus Aigner** in Linz das Landessportehrenzeichen des Landes Oberösterreich in Bronze überreicht. Der SK Ford Danner Gallspach gratuliert recht herzlich.

Präsident:	Gerald Straßmair
Vize-Präsident:	Kurt Kreuzmayr
Obmann:	Hans Offenzeller
Obmann Stv.:	Christoph Holzinger
Obmann Stv.:	Dietmar Petermandl

Scheckübergabe

Die Raiffeisenbank Gallspach hat im Rahmen der Weltsparwochenaktion 2010 einen Scheck im Wert von über € 320,- an die **Feuerwehrgenossen der FF Gallspach und FF Enzendorf** durch **Gerhard Brantner**, Regionalleiter der Raiffeisenbank Gallspach übergeben.



Wir wünschen den beiden Jugendgruppen viel Spaß beim Üben und viel Erfolg bei den diesjährigen Bewerben.

Sportlerfrühschoppen

Sonntag, 28. August 2011
ab 10:00 Uhr
Hauptplatz Gallspach

mit Hendl vom Grill und Bratwürstl mit Sauerkraut

5. Entenralley

Sonntag, 28. August 2011

Beginn: 11:00 Uhr

Start: Brücke – Hotel Gallspacher Hof

Ziel: Brücke – Naturerlebnisbad



Entenpreis: 1 Stück €4,-,
3 Stück €10,-;

Entenverkauf: Spieler und Funktionäre des SK Ford Danner Gallspach.

Hauptpreis: €400,- in bar.

Siegerehrung: Sonntag, 28. August 2011, 12:30 Uhr, am Hauptplatz;

Auf euer Kommen freut sich der SK Ford Danner Gallspach!

www.sk-gallspach.com

(Ersatztermin: 11. September im Zeughaus der FF Enzendorf.)

Heidi Kloimstein, Schriftführerin.

GSK - Tabelle

Die Kampfmannschaft belegte den 5. Platz, die Reserve den 3. Platz.

Beim Nachwuchs ist die U 14 Zweiter geworden und die U 16 auf Rang 6. Die U 9 hatte alle 2 Wochen Turniere, die sehr erfolgreich waren. Wir gratulieren allen Spielern und Trainern zu diesem Erfolg. Willst auch du ein Fußballer werden? Bei Interesse melde dich beim Sektionsleiter 0650/20 000 75.

Lebensretter Christian Stoiber

Der Spieler, Schiedsrichter und Nachwuchstrainer des GSK, **Christian Stoiber**, hat in Bruck-Waasen (wie bereits auf S. 7 berichtet) einem zweijährigen Buben nach einem Sturz in den Teich das Leben gerettet. Auch der SK Ford Danner Gallspach gratuliert und bedankt sich beim Lebensretter Christian.

Bundesmeistertitel

L u k a s Meindlhumer, ÖTB Grieskirchen, hat sich bei den Österreichischen Bundesmeisterschaften des ÖTB in Salzburg im Turn10



7-Kampf, Klasse Oberstufe, den Bundesmeistertitel geholt. Zuvor wurde er bereits Grieskirchner Stadtmeister, Bezirksmeister von Grieskirchen und Wels sowie Landesmeister.

GESCHICHTE GALLSPACHS

(Teil 37)

von Dr. Wolfgang Perr

Bauboom in Gallspach

Ergänzend zum Kurzbericht über das „Kurhotel“ in der letzten Ausgabe, soll diesmal von der Vergrößerung des Ortes in den Jahren 1926-1931 die Rede sein, welche als Folge des Kurbetriebes von **Valentin Zeileis** notwendig wurde.

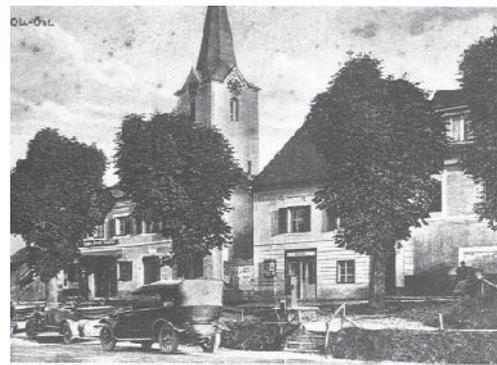
Schon bevor er im Jahr 1929 die Behandlungsräume vom Schloss in das neue Institut übersiedelte, besaß Gallspach zu wenig Fremdenbetten, so dass in Spitzenzeiten viele Kurgäste zum Übernachten in die Nachbargemeinden Enzendorf, Grieskirchen und Bad Schallerbach ausweichen mussten. Zählte man vom November 1924 bis Oktober 1925 im Markt 2509 Gäste mit 22.157 Übernachtungen, so belief sich diese Zahl drei Jahre später bereits auf 5.756 Gäste mit 49.735 Übernachtungen.

Als Folge dieser Steigerung brach in Gallspach ein regelrechter **Bauboom** aus, der 1926 mit der Errichtung des „Sonnenhofes“ im Thongraben einsetzte. Auch die alteingesessenen Gasthöfe wie das Hofwirthshaus oder die Gasthöfe Wurm und Harrer wurden ausgebaut. Daneben entstanden zahlreiche Privatquartiere. Investoren wie Johann Baumer, Hans Wehnert oder der Schwede Dr. Axell stellten schon 1927/28 Villen und Pensionen auf die grüne Wiese. Insgesamt wurden von 1926 bis 1930 nicht weniger als 51 neue Objekte gebaut, so dass die Marktgemeinde sowie die unmittelbar in das Ortsbild von Neu-Gallspach hinein reichende Gemeinde Enzendorf im März 1930 über zusammen ca. 1300 Betten verfügten. Diese waren auch notwendig, denn unmittelbar nach der Eröffnung des Zeileis-Institutes erlebte der Zustrom von Heilungssuchenden mit fast 170.000 Übernachtungen mitten in der Weltwirtschaftskrise einen ersten Höhepunkt. Gerade rechtzeitig wurden die Hotels „Bayrischer Hof“ (Bauherr Jakob Brabek aus Hof), das „Kurhotel“ (Bauherr Baumeister Carl Soche aus Krems), der „Schützenhof“

(Bauherr Stadtarchitekt Georg Diller aus Bamberg) und die „Großgaststätte“ der Salzburger Familie Thalmann („Salzburgerhof“) 1930 fertig.

Viele Bauherren rekrutierten sich aus **Zeileispatienten** die ihren Optimismus aus dem Erfolg der Zeileis'schen Behandlung schöpften. Bei manchem rasch hochgezogenen Objekt ging dem Bauherrn aber bald der finanzielle Atem aus, wie z.B. beim „Wiebe-Bau“, der mehrere Jahre als Rohbau herumstand. Ein weiteres „Fremdenheim“ das anfänglich nicht richtig ins Laufen kam, war die Pension „Deutsches Haus“ eines Berliner Investors, das erst ab 1936 von den Schulschwestern als „Josefshaus“ erfolgreich geführt wurde. Nicht jeder Neubau entsprach den Wünschen der Kundschaft. Vor allem die Enge der Zimmer gab immer wieder Anlass zu Klagen. Eine damals kursierende **Anekdote** nimmt Bezug darauf: *Ein Gast in einer Gallspacher Pension empfing Besuch auf seinem Zimmer. Der Eintretende sah sich noch unter der Tür erstaunt um und meinte: Das ist aber seltsam. Ich dachte, Säрге würden üblicherweise von oben geschlossen.* Nur bei solch klein dimensionierten Räumen ist es verständlich, dass ursprünglich im „Kurhotel“ bis zu 200 Gäste Platz finden konnten. Ein Artikel der Wiener Zeitschrift „Das Interessante Blatt“ vermittelt uns heute noch ein ungemütliches Spitalsflair, wenn es über die Einrichtung der Kurhotelzimmer berichtete: *Den Ansprüchen an moderne Hygiene ist dadurch Rechnung getragen, daß einfache Stahlrohrbetten und Stahlnachtkästchen für die Einrichtung der Zimmer ausgewählt wurden [...].* Erst durch die Zusammenlegung von Miniräumen bekam man im „Kurhotel“ die Situation in den Griff, das schließlich nur noch über 90 Zimmer und 130 Betten verfügte.

Wie bewarben nun die Hoteliers und Gastronomen ihre Häuser, in denen ein Durchschnittszimmer meist nur über fließendes Kalt- und Warmwasser sowie vielleicht Zentralheizung verfügte und wo Etagenbäder üblich waren? Alle Betriebe rühmten sich in erster Linie ihrer bürgerlichen bzw. Wiener Küche. Ein Gallspach-Prospekt jener Tage hob lobend hervor, dass Speisen in allen Gast-



wirtschaften *gut und zu billigen Preisen zu haben seien.* Ein Wiener Frühstück, bestehend aus zwei Tassen Kaffee, Butter, Marmelade und einem Ei gab es von 1,- bis 1,50 S. Die Preise für ein dreigängiges Mittagmenü beliefen sich auf 2,50 S bis 5,- S.

A la carte zahlte man für Suppen 30-40 Gr, für Fleischspeisen 1,50 - 2,- S, für Gemüsebeilagen 30-50 Gr sowie für Mehlspeisen 50 Gr - 1,- S. Für das Abendessen wurden zwischen 1,20 S und 4,- S verrechnet. In Kaffeehäusern wie dem *Café Kurhotel* oder dem *Café Wien* kostete eine Schale Wiener Kaffee mit Schlag 65 Groschen.

Jeder Unternehmer wollte daher etwas Besonderes bieten. Franz Rumpfhuber vom Gasthof „Zum grünen Baum“ warb etwa mit einem *Luxusauto* im Hause. Der „Gasthof Wurm“ verfügte schon über *gratis Auto-Garagen*. Josef Gruber hob seine *Glasveranda* hervor, das Kurheim „Deutsches Haus“ die *I a Schlaraffia Betten* und die Pension „Schützenhof“ ihr *Strandbad*. Die *herrliche Fernsicht*, mit der Direktor Hans Zeihsl, der auch den Salzburgerhof managte, 1933 für das „Kurhotel“ warb, war aber eine glatte Übertreibung.

Zwar pries Carl Soche bei der Eröffnung das „Kurhotel“ als *vornehmes Haus ersten Ranges* an dessen Zimmer mittels Lift erreichbar waren, trotzdem lief ihm das Hotel „Bayrischer Hof“ von Anfang an den Rang als **komfortabelstes Haus** im Ort ab, weil es dort mehr Zimmer mit Bad gab als in den Betrieben der Mitbewerber. Die Zimmerpreise lagen 1930 in Gasthöfen bei 2 Schilling pro Bett und Nacht aufwärts, der „Bayrische Hof“ und das „Kurhotel“ verlangten im Eröffnungsjahr 6 bis 8 Schilling. Extra zu bezahlen war in der Regel das Schuheputzen, wofür 20 bis 30 Groschen verlangt

wurde.

(Fritz Kolbe: Illustrierter Führer von Gallspach und Umgebung. Gallspach 1933. Gendarmeriechronik Gallspach; Volksschule Gallspach: Schulchronik II, S. 21; Münchner Neueste Nachrichten, 82. Jg. Nr. 334, [8. Dezember 1929]; Gallspacher Anzeiger. Krankenführer nach Gallspach. Protestnummer. März 1930, S. 7; Das Interessante Blatt. Jg. XLIX, Nr. 5 [28. Jänner 1930], S. 18-19; Alfred Holter: Dreissig Jahre Gallspach. Wels 1956, S. 119; I.M.S.: 77 Gallspacher Anekdoten. Berlin 1931, Nr. 28; Gallspacher Anzeiger. Krankenführer nach Gallspach. Protestnummer. Ohne Datum [März 1930], S. 7)

(Fortsetzung folgt...)

Goldene Hochzeit



Adolf und Theresia **HUMER**, Schützenweg 3

Eheschließung



Ioana-Carmen Hintenaus und Robert **RUJA**, Villenstr. 13

Wir trauern um

Maria **SCHERER** (84), Hanriederstr. 2

Gottfried **TRINKFASS** (86), Kienzlst. 3

Anna Maria **KUGLER** (90), Marienheim



Geburt

Wir gratulieren



Brigitte **NIEDERFRINIGER** zur Geburt Ihres Sohnes **Samuel**

Wir gratulieren den Jubilaren im Mai und Juni

Fischer Berta	75 Jahre
Pürrer Walter	85 Jahre
Rath Maria	75 Jahre
Murk Anna	75 Jahre
Holzinger August	75 Jahre

Welios - OÖ Science Center Wels

Ein spannender Ausflug in die Welt der Energie!



Durchstöbern Sie ein Haus voller Energie, in dem an 150 Mitmachexponaten gekurbelt, gedreht und gedrückt werden kann.

Auf rund 3.000 m² Ausstellungsfläche und auf drei Ebenen erleben Sie die Grundlagen zu Solarenergie, Wasserkraft, Windkraft, Geothermie und Biomasse einmal ganz anders und auf spielerische Art und Weise.

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:00-18:00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 10:00-19:00 Uhr.

Verbilligter Ticket-Vorverkauf im Vitalwelt-Büro Gallspach

Erwachsene €12,- (statt €13,-)
Kinder (6-19) €8,50 (statt €9,-)
Familienkarte (2 EW+Kinder) €17,50 (statt €29,50)

Sie sparen sich das Anstellen an der Kassa und Geld! (kein vergünstigter Vorverkauf im Welios)

Rad-Erlebniskarte der Vitalwelt

300 km Radwege zwischen Trattnachtal und Innbachtal im Mostlandl Hausruck mit Reit- und Wanderwegen.

Gratis erhältlich in der Tourismus-Info Gallspach.

Lernferien

mit der Volkshochschule Grieskirchen

Englisch – Deutsch – Mathematik – Französisch

Unsere Lehrkräfte motivieren und bereiten Ihr Kind auf das nächste Schuljahr vor!

Lernferien Englisch, Deutsch und Mathematik: 1. – 4. Klasse HS und AHS Unterstufe.

Lernferien Spezial: Übertritt von der VS in die HS oder AHS.

Lernferien Französisch: Vorbereitungskurs/Maturavorbereitung.

Termin: 05.09.2011 – 09.09.2011

Unterricht: 8:00 – 10:30 Uhr und/oder 10:30 – 13:00 Uhr (Es können max. 2 Gegenstände besucht werden.)

Preis: €70,- pro Gegenstand

Ort: Arbeiterkammer Grieskirchen

Information und Anmeldung:

Volkshochschule Grieskirchen – Gabriele Übleis Tel. 050/69 06/45 13
E-Mail: grieskirchen@vhsooe.at / www.vhsooe.at

Apothekenruf 1455

24-Stunden Auskunftsservice in ganz Österreich

Seit 1. Jänner 2011 bieten die Apotheken in Österreich eine neue Servicenummer an.

Unter der **Kurznummer 1455** erhält jede Anruferin/jeder Anrufer rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Der Apothekenruf 1455 ist rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage lang erreichbar. Blinde und sehbehinderte Menschen haben dadurch einen neuen Zugang zu Arzneimittelinformationen.

Sie erhalten direkt vom Apotheker/in über den Apothekenruf kompetente Antworten auf pharmazeutische Fragen.

Ferienpaß mit Ferienpass

KINDER AUFGEPASST!

Auch heuer wartet in den Sommerferien wieder ein tolles Ferienprogramm. Dank dem Kultur-, Sport- und Vereinsausschuss und örtlichen Vereinen und Institutionen ist es gelungen, wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen:

Fahrt zum Bayernpark, Tischtenniskurs, Radausfahrt, Pferde hautnah erleben, Sportklettern, Lesenacht, Malen im Marienheim, Apothekenvormittag, Bauernhofrallye uvm.

Das Ferienscheckheft ist für Kinder der 1. bis 9. Schulstufe erhältlich und liegt **ab sofort** für euch am Gemeindeamt (**Zimmer 1**) zur Abholung bereit.

Die Organisatoren und Veranstalter freuen sich auf die gemeinsamen Aktivitäten und hoffen auf eure zahlreiche Teilnahme.

Achtung!

Bei Terminverhinderung bitte beim Veranstalter abmelden!



Im Vorjahr stand unter anderem ein Lagerfeuer mit Fackelwanderung am Programm.

Aus dem Kindergarten

Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit ist uns ein großes Anliegen. So wird bereits den Kindern vermittelt, dass **Zusammenarbeit** wichtig ist, um konstruktiv arbeiten und vor allem Wertschätzung leben zu können.

Manchmal besuchen auch Eltern den Kindergarten, um Einblick in unsere pädagogische Arbeit zu erhalten bzw. werden wir zu ihnen nach Hause eingeladen. Einen abwechslungsreichen Vormittag erlebten die Kinder der Mäusegruppe bei **Fam. Zechiel**.

Nach einem gemütlichen **Picknick** im Freien hatten die Kinder die Möglichkeit

verschiedene Spiel – und Bewegungsangebote auszuprobieren. Zum Abschluss erhielten die Kinder noch kleine Fußballle als Geschenk. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Weg für die Einladung!



Einen tollen Vormittag verbrachten die Kinder bei Fam. Zechiel.

Besuch der Volksschüler am Gemeindeamt

Ein jährlicher Fixpunkt am Lehrplan der 3. Klassen unserer Volksschule ist der Besuch des Gemeindeamtes und ein Treffen mit dem Bürgermeister. Die Kinder wurden von **AL Hermann Wetzlmair** durch alle Abteilungen wie Amtsleitung, Meldeamt, Bauamt, Standesamt, Kasse und Bürgerservice geführt.

Dabei haben sie Interessantes und Wissenswertes über das Funktionieren einer Gemeinde erfahren.

Anschließend durften die Kinder in einer Art „**Gemeinderatssitzung**“ dem **Bürgermeister Siegfried Straßl** die eine oder andere knifflige Frage stellen!



Klasse 3a der VS Gallspach.



Klasse 3b der VS Gallspach.

KG-Anmeldungen

Die **Anmeldungen** für das Kindergartenjahr 2011/12 sind abgeschlossen und die **20 neuen Kinder** werden in den nächsten Tagen eingeladen, um den **Kindergarten** mit oder ohne Eltern **kennen zu lernen**. Der Kindergarten wird auch im Herbst wieder **5-gruppig** geführt. Es sind noch **Restplätze** frei. Anmeldungen für Kinder ab 3 Jahren werden bei der Kindergartenleitung nach telefonischer Terminabsprache (07248/64319) entgegengenommen.

Vorgemerkte Kinder, welche Betreuungsbedarf haben, werden bevorzugt und ab dem 3. Geburtstag während des Jahres aufgenommen.

Nahtstelle KG - VS

Die **Schulanfänger** des Kindergartens lernten sich bei gruppenübergreifenden Aktivitäten (Ausflug, Spielevormittage, Büchereibesuch,...) gut kennen und besuchten nun zum Kindergartenende die 1. Klasse der **Volksschule Gallspach**.

Sie erlebten eine Stunde des **Schulalltags** und nahmen den ersten Eindruck mit nach Hause. Im Gegenzug werden die Schulkinder in den Kindergarten zu gemeinsamen **Sprachspielen** eingeladen. Somit wird der erste Kontakt auf spielerische Art erlebt und der Neubeginn positiv beeinflusst.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start auf ihrem neuen Lebensabschnitt!

Johanna Kofler, Kindergartenleiterin.